



Die Geschäftsführung mit den Ministern



Doris Bauer von Mahle



Im Gespräch mit Erich Klemm



Wolfgang Nieke, Daimler UT

Automobiltag 2012

**PROMINENT
BESETZT**

Über 150 Betriebsräte aus der Region Stuttgart haben auf dem diesjährigen Automobiltag mitdiskutiert.



Von links: Helmut Holzapfel, Martin Röhl, Jörg Hofmann, Winfried Hermann und Uwe Meinhardt

»Mobilität und Arbeit – Bewegung in Baden-Württemberg« lautete das Motto des Automobiltags. Als Referenten wurden Professor Helmut Holzapfel von der Universität Kassel, Nils Schmid, Minister für Finanzen und Wirtschaft in Baden-Württemberg und Winfried Hermann, Minister für Verkehr und Infrastruktur in Baden-Württemberg gewonnen.

»Die Automobilhersteller und Zulieferer in Deutschland stehen vor großen Herausforderungen, die gesamte Automobilindustrie vor gewaltigen Umwälzungen. Klimawandel, verändertes Nutzungsverhalten und neue Technologien entfalten eine enorme Dynamik. Daneben schreitet die Globalisierung der gesamten Wertschöpfungskette voran, Märkte verändern sich nachhaltig. »Auch die Arbeitsbeziehungen müssen sich neuen Herausforderungen stellen«, sagte Jörg Hofmann, Bezirksleiter der IG Metall Baden-Württemberg auf dem Automobiltag. Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid wies in seinem Vortrag auf die Wichtigkeit und besondere Verantwortung der Automobilbranche für Baden-Württemberg hin: »Die Automobilbranche ist eine der Leitbranchen unseres Landes: Als Autoland

steht Baden-Württemberg deshalb bei der Erforschung, Entwicklung und Produktion einer klimafreundlichen und ressourcenschonenden Mobilität besonders in der Verantwortung.«

Damit sich die Autoindustrie zu einem Leitanbieter entwickeln kann, ist es aus Sicht der IG Metall wichtig, auch Produktionsarbeitsplätze im Ländle zu halten. Uwe Meinhardt, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Stuttgart, forderte, dass, um das einzigartige Automobilcluster Baden-Württemberg zu erhalten, nicht nur Forschung und Entwicklung angesiedelt bleiben müsse sondern auch die Industrialisierung neuer Produkte erfolgen muss.

Winfried Hermann, Minister für Verkehr und Infrastruktur betonte: »Der notwendige Strukturwandel stellt für die hiesige Automobilbranche eine große Herausforderung dar. Erfolgsversprechend sind die Produktion umweltfreundlicher, hocheffizienter Fahrzeuge sowie innovative Dienstleistungs- und ressourcenschonende Nutzungskonzepte. Unser Ziel ist es, die politischen Weichen so zu stellen, dass wir gemeinsam mit den Unternehmen diese Herausforderung bewältigen können.« ■

ERGEBNIS

Kfz-Tarif erzielt

Für die Kfz-Handwerker in Baden-Württemberg gibt es seit Juni vier Prozent mehr Entgelt. Azubis erhalten Festbeträge zwischen 30 und 45 Euro. Ausgebildete werden künftig für mindestens zwölf Monate übernommen. Ferner gibt es eine Verhandlungsverpflichtung zur Leiharbeit.

Über 6000 Beschäftigte haben sich an Warnstreiks beteiligt. Darunter auch viele Kolleginnen und Kollegen aus Stuttgarter Betrieben.



Ilse Kestin von der IG Metall



Robert Bürger, Betriebsratsvorsitzender der Daimler-Niederlassung



Kundgebung vor der ...



... Daimler-Niederlassung.



Verhandlungsbegleitende Aktion

TERMINE

Arbeitskreis Erwerbslose

■ 3. Juli, 10 Uhr
IG Metall Stuttgart,
Theodor-Heuss-Straße 2,
70174 Stuttgart

Ortsjugendausschuss

■ 3. und 17. Juli, 17.45 Uhr
IG Metall Stuttgart,
Theodor-Heuss-Straße 2,
70174 Stuttgart

Arbeitskreis Arbeitssicherheit

■ 17. Juli, 13 Uhr
IG Metall Stuttgart,
Theodor-Heuss-Straße 2,
70174 Stuttgart

► www.stuttgart.igm.de/termine

Impressum

IG Metall Stuttgart
Theodor-Heuss-Straße 2
70174 Stuttgart
Telefon 07 11 – 162 78-0
Fax 07 11 – 162 78-49
E-Mail: stuttgart@igm.de
► www.stuttgart.igm.de
Redaktion: Uwe Meinhardt
(verant.), Jordana Vogiatzi